



Das Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS) in Potsdam ist eine von den Forschungsministerien des Bundes und des Landes Brandenburg geförderte Einrichtung und widmet sich in einer ganzheitlichen Form transdisziplinär und international der Erforschung des Klimawandels, den Komponenten des Erdsystems und der Nachhaltigkeit. Weitere Informationen unter www.iass-potsdam.de.

**Das IASS sucht ab Mai, 2017 eine/n
Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (50%)**

Kennziffer ClimAct-2017-01

Der/die erfolgreiche Bewerber/in arbeitet im Projektteam „**Climate Action in National and International Processes (ClimAct)**“ in enger Zusammenarbeit mit Projektleiterin Dr. Kathleen Mar unter der Leitung des wissenschaftlichen Direktors Prof. Dr. Mark G. Lawrence.

Das ClimAct-Projekt soll eine Brücke bauen zwischen der wissenschaftlichen Kompetenz des IASS und Klimaschutzmaßnahmen in nationalen und internationalen politischen Prozessen. Sein Schwerpunkt liegt auf den Klimaverhandlungen der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen (UNFCCC) und den Aktivitäten der Koalition für Klima und saubere Luft (CCAC; <http://www.ccacoalition.org/>). In diesem Kontext ist das vorrangige Ziel des Projektes, akademische Erkenntnisse zu Klimawissenschaft und Governance mit Maßnahmen vor Ort zu verbinden, die die Gesellschaft in Richtung internationaler Ziele lenken, wie sie etwa im Pariser Klimaabkommen verankert sind. Zudem wird das Projekt dabei helfen, ein besseres Verständnis der Rolle internationaler Institutionen wie dem UNFCCC und der CCAC in diesem Prozess zu entwickeln, vor allem angesichts der Synergien und Konflikte zwischen den gesellschaftlichen und politischen Zielen für eine Abschwächung des Klimawandels, saubere Luft und eine verbesserte Gesundheit.

Aufgabengebiet:

- Entwicklung und Anwendung einer Kombination von qualitativen und quantitativen Methoden zur kritischen Reflexion bezüglich:
 - der Rolle des IASS in der internationalen Klimapolitik, insbesondere in internationalen Foren wie UNFCCC und CCAC, hinsichtlich Wissenstransfer und Wechselwirkungen;
 - den Einfluss von Forschungsergebnissen und Politikberatung auf den politischen Diskurs und daraus resultierenden Entscheidungen.
- Unterstützung bei der Konzeption und der Organisation von nationalen und internationalen Workshops, Side Events (z.B. COPs), Seminaren und Dialogen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Politik; Teilnahme an solchen Events als einer der Vertreter(innen) des IASS.
- Zusammenarbeit mit Partnern auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene.
- Verfassen von bzw. Zuarbeit für Publikationen unterschiedlicher Formate (u.a. die ClimAct Webseite, soziale Medien, Policy Briefs, Artikel in Fachjournals).

Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium und in Politikwissenschaft (idealerweise Spezialisierung auf internationale Beziehungen) oder in einer eng verwandten Sozialwissenschaft ist Voraussetzung.



- Abgeschlossenes Masterstudium oder einen gleichwertigen Abschluss in Politikwissenschaft; Bewerber/innen mit einer Mindestqualifikation auf Bachelorniveau und einschlägiger Berufserfahrung können unter besonderen Umständen berücksichtigt werden.
- Erfahrung mit qualitativen und quantitativen Methoden in der Politikwissenschaft.
- Interesse, Theorie und Praxis in einem Projekt zu verbinden, das verschiedene Aspekte der nationalen und internationalen Klimapolitik von außen betrachtet und gleichzeitig von innen mitgestaltet.
- Kenntnisse im Bereich der Klimapolitik, sowie zu den internationalen Klimaverhandlungen; vorherige Teilnahme an den UNFCCC Klimakonferenzen (COPs) von Vorteil.
- praktische Erfahrung in der Zusammenarbeit mit UN-Organisationen (z.B., UNFCCC, UNEP), deutschen Behörden (z.B., BMUB, UBA) oder Klima-Think Tanks ist vom Vorteil.
- ein hohes Maß an Kreativität und Eigeninitiative.
- sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit im Deutschen und im Englischen sind Voraussetzung, Kenntnisse in Französisch, Spanisch oder anderen offiziellen UN-Sprachen von Vorteil.
- kommunikativ, ausdrucksstark und offen; Stärke in visuellen Kommunikationsformen (z.B. graphische Kommunikation) ist von Vorteil.
- die Fähigkeit sowohl eigenständig als auch in einem interdisziplinären Team gemeinsam mit Naturwissenschaftlern arbeiten zu können.
- Umfassende Kenntnisse im Umgang mit MS Office.

Wir bieten Ihnen:

- Die Möglichkeit, in einer dynamischen, multikulturellen, inter- und transdisziplinären Forschungsumgebung im Bereich der Nachhaltigkeitswissenschaften im Allgemeinen und im Bereich der Klimapolitik im Besonderen zu arbeiten.
- Hervorragende Kontakte zu einer Vielzahl von nationalen, europäischen und internationalen Organisationen, Forschungseinrichtungen und Think Tanks.
- Vergütung nach TVöD (Bund).

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle (50%). Die Möglichkeit, die Stelle mit einer gleichzeitigen Promotion zu eng verwandten Themen zu kombinieren, ist grundsätzlich gegeben. Die Position ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen und bis zum 31.12.2018 befristet, mit der Möglichkeit einer Verlängerung in einer zweiten Phase des Projektes. Der Dienstsitz ist Potsdam.

Bewerbungen von Frauen sowie von Bewerberinnen und Bewerbern mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich mit einem einseitigen Motivationsschreiben, einem Anhang mit den üblichen Unterlagen sowie zwei Schriftproben (1x auf Deutsch, 1x auf Englisch). Ihre vollständige **Bewerbung** senden Sie bitte **bis zum 03.04.2017** unter Angabe der o.g. Kennziffer ausschließlich per E-Mail an Frau Tanja Baines (tanja.baines@iass-potsdam.de; zusammengefasst in *einer* PDF-Datei mit max. 5 MB). Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, wie Sie auf unsere Stellenanzeige aufmerksam geworden sind.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen **Frau Dr. Kathleen Mar** (Tel.: +49 331 28822-366) gerne zur Verfügung.